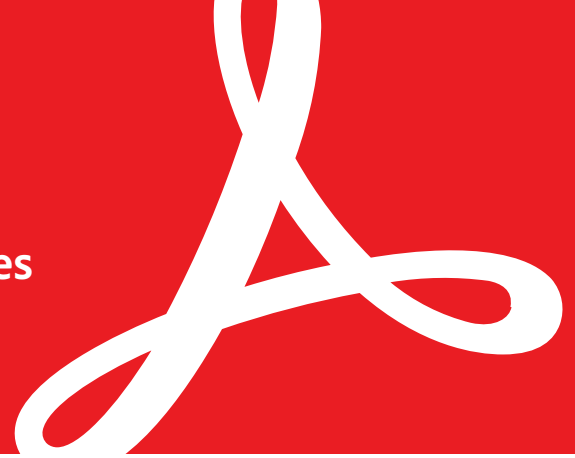




Intelligente PDF-Dokumente bieten großes Potenzial.

Schnellere Transformation mithilfe der Daten in PDF-Dokumenten.



In den letzten beiden Jahren gab es eine Fülle an Investitionen, die dazu dienten, die Geschäfte am Laufen zu halten und Unternehmen auf veränderte Arbeitsbedingungen vorzubereiten. Digitale Technologien sind für alle Unternehmensbereiche von der Vorstandsetage über das Backoffice und den Vertrieb bis zur Auslieferung unverzichtbar geworden.

Der Umgang mit Mitarbeitenden sowie Kundinnen und Kunden wird von der Digitalisierung bestimmt, die zudem enorme Erwartungen weckt. 87 % der Führungskräfte bestätigen das. Sie sind auch der Meinung, dass diese veränderten Kundenerwartungen die Geschäftswelt neu definieren.¹ Für Unternehmen ist es nun entscheidend, sich bei der digitalen Transformation auf die Bereiche zu konzentrieren, in denen sie die größte Rendite erzielen.

Im letzten Jahr betrachteten nur 10 % der Unternehmen Technologie als Mittel, um Einsparungen zu erzielen. 90 % hingegen investierten in Technologie, um Schritt zu halten, sich abzuheben oder ihre Geschäfte neu auszurichten.²

Wegen dieser vorrangigen Bedeutung digitaler Erlebnisse sind Daten für die Unternehmen von heute zu einem der wichtigsten Vermögenswerte geworden. Die Cloud steht jetzt über allem und künstliche Intelligenz (KI) sowie maschinelles Lernen (ML) werden zur Automatisierung von Prozessen eingesetzt.

Die digitale Transformation beginnt mit der Digitalisierung. Doch sie erfordert auch Veränderungen in der Kultur, den Prozessen und beim Personal, um bessere Ergebnisse zu erzielen, einschließlich besserer Kundenerlebnisse. In einem kürzlich erschienenen Artikel des Harvard Business Review geht es bei der Digitalisierung „... hauptsächlich darum, ‚Business as usual‘ und ‚im Spiel bleiben‘ zu ermöglichen, während es bei Letzterem [der digitalen Transformation] darum geht, echte, langfristige Wettbewerbsvorteile zu schaffen, um erfolgreich zu sein.“³

Die meisten Unternehmen haben sich in den letzten beiden Jahren erfolgreich behauptet und ihre entscheidenden Geschäftsprozesse digitalisiert. Es hat sich aber gezeigt, dass die Digitalisierung zwar ein wichtiger Bestandteil der digitalen Transformation ist, die beiden Strömungen jedoch nicht gleichbedeutend sind.

Wie geht es weiter?

Clevere Geschäftsführer beschäftigen sich intensiv mit der Frage, wie sie über die grundlegende Digitalisierung hinausgehen und ihr Unternehmen transformieren können. Sie hinterfragen ihre Geschäftsprozesse und optimieren und transformieren Abläufe durch genau koordinierte Veränderungen in den Bereichen

Technologie, Kultur und Personal. Das ist sicherlich eine Herausforderung.

Adobe stellt fest, dass führende Unternehmen mit [digitalen Dokumenten-Workflows](#) Geschäftsprozesse beschleunigen und die Erlebnisse verbessern. Richtig, mit digitalen Dokumenten-Workflows.

Wenn wir ein beliebiges Unternehmen betrachten und einen Blick auf seine entscheidenden Geschäftsprozesse werfen, sehen wir, dass Daten fließen und Bits ausgetauscht werden. In den maßgeblichen Interaktionen der Prozesse – sei es bei Customer Relationship Management (CRM), Enterprise Resource Planning (ERP), Sales Force Automation (SFA) oder Human Capital Management (HCM) – drehen sich die wertvollen Daten und kritischen Prozesspunkte oft um digitale Dokumente.

Organisationen, von Banken über Life-Science-Unternehmen bis zu Regierungsbehörden, schenken dem Weg eines Dokuments neue Beachtung – von der Erstellung, der Zusammenarbeit und der Unterzeichnung bis zur Archivierung und zum Abruf. Sie stellen fest, dass PDF-Dokumente, die nicht als statischer Content, sondern als dynamische Informationen betrachtet werden, ein wichtiger Wegbereiter der digitalen Transformation sind.

In der Praxis – Onboarding von Personal.

Nehmen wir als Beispiel das Mitarbeiter-Onboarding in einem internationalen Technologieunternehmen. Die internationale Personalabteilung muss eine Reihe unterschiedlicher Dokumente vorbereiten, die die neue Fachkraft unterschreiben, prüfen und einsehen muss. Die Dokumente müssen zusammengestellt, nachverfolgt und überprüft werden, damit sie korrekt sind und die neue Kraft ihre Arbeit aufnehmen kann.

¹ „2022 Digital Trends Experience Index“, Adobe, 2022.

² „How COVID-19 has pushed companies over the technology tipping point—and transformed business forever“, Studie von McKinsey & Company, Oktober 2020.

³ „Digitizing isn't the same as digital transformation“ Harvard Business Review, März 2021.

Es gibt zwei sehr unterschiedliche Ansätze, um diesen Prozess von Papier auf digital umzustellen. Beim ersten wird einfach eine digitale Kopie des Papierexemplars erstellt. Die Personalabteilung muss auch weiterhin alle wesentlichen digitalen Dokumente vorbereiten, versenden, nachverfolgen, ablegen, übermitteln und sichern. Der Prozess ist nun digitalisiert, aber nicht transformiert. Zwar gibt es digitale Kopien der Dokumente, doch die Personalabteilung muss noch immer sehr viel koordinieren, mit dem Risiko von Fehlern, Verzögerungen und der Nichteinhaltung von Vorschriften.

Mit den richtigen Tools kann ein Unternehmen jedoch einen Digital-first-Ansatz verfolgen, der die Abläufe sowohl intern als auch extern grundlegend verbessert. Die Personalabteilung könnte einen strukturierten Dokumenten-Workflow nutzen. Wenn der Workflow gestartet wird, ruft das System die relevanten Informationen der neuen Kraft aus dem HCM-System ab, fügt sie je nach Arbeitsort, Rolle, Abteilung und Positionsebene in die richtigen Formulare ein und bereitet ein Onboarding-Paket vor. Der Genehmigungsweg wird automatisch bestimmt und eingeleitet.

Nach der Genehmigung erhält die neue Kraft ein unternehmensspezifisches, vollständiges PDF-Paket mit vorausgefüllten Formularen. Die angenehmeren Aufgaben der Personalabteilung bestehen darin, alle zusätzlichen Informationen bereitzustellen, die Dokumente zu überprüfen, die Identität zu verifizieren und elektronisch zu unterschreiben und dann das Dokumentenpaket einzureichen. Status, Erinnerungen und Nachverfolgung sind zentralisiert und laufen automatisch ab. Das Ergebnis sind durchgehend bessere Abläufe. Die Personalabteilung kann die gewonnene Zeit für die Beantwortung von Fragen zu Arbeitskultur oder Arbeitsplatz oder für dringlichere Aufgaben nutzen. Die neue Arbeitskraft kann sich auf die neue Position anstatt auf Formalitäten konzentrieren.

Das simple PDF-Dokument.

All das lässt sich heute mit PDF-Technologie erreichen. Es sind keine neuen Technologien oder Prozesse nötig. PDF-Dokumente sind das vorrangige Dateiformat für Geschäftsdokumente – 40 % der Dokumente, die über Outlook ausgetauscht werden, sind PDF-Dateien. Die Informationen in diesen Dokumenten umfassend nutzen zu können, kann für ein Unternehmen wertvoller sein als alle Aktien, Gold und Barmittel.

PDF ist das beste Dateiformat für Geschäftsdokumente, weil es weit verbreitet ist, auf jedem Gerät oder Browser und von Maschinen gelesen werden kann. Das Datenformat und der Inhalt von PDF-Dokumenten bleiben genau so erhalten wie vom Unternehmen vorgesehen. Das PDF-Dokument ist aber nicht mehr nur ein statisches Bild, sondern beinhaltet verwertbare Daten. In PDF-Dokumenten sind einige der wichtigsten Unternehmenskenntnisse enthalten und über Systeme und Speicherorte verteilt.

Diese Daten ermöglichen es, Kundinnen und Kunden intern

und extern besser zu verstehen und einen besseren Service zu bieten. Sie können Vertragsdaten, personenbezogene Daten, den Verkaufsverlauf, Anfragen und mehr enthalten. Mit ihrer Hilfe lassen sich eindrucksvolle Erlebnisse erstellen, die einen schnelleren, persönlicheren Service ermöglichen. Daten in PDF-Dokumenten können als Bausteine für einen transformierten Geschäftsprozess dienen. Die Nutzung dieser Informationen hilft einem Unternehmen, wirklich effizient zu werden – mit direkten Auswirkungen auf die Produktivität am modernen Arbeitsplatz, die Prozessautomatisierung und das vernetzte Erlebnis.

Das Potenzial intelligenter PDF-Dokumente.

PDF-Dokumente sind zwar weit verbreitet, jedoch sind nicht alle Dokumente gleich aufgebaut. Welche Anforderungen muss ein simples PDF-Dokument erfüllen, damit aus einem einfachen, zuverlässigen und einheitlichen Präsentationsformat eine intelligente Datenquelle wird? In erster Linie muss es sicher sein. Es ist sehr wichtig, sichere, barrierefreie und konforme Daten (z. B. SOC 2 oder GLBA) aufzunehmen.

Um die Vorteile von PDF-Dokumenten voll auszuschöpfen, müssen Unternehmen dafür sorgen, dass sie optimal und geräteunabhängig genutzt werden können. Detailgetreue PDF-Dateien liefern genaue, zuverlässige Ergebnisse und ermöglichen eine optimierte Nutzung sowie die robotergestützte Prozessautomatisierung (RPA) und Low-Code-Automatisierung.

Bei der Automatisierung von Dokumenten minderer Qualität kommt es in Unternehmen immer wieder zu schwerwiegenden Fehlern. Sowohl im Gesundheits- als auch im Versicherungswesen ist die Schadensverwaltung auf das genaue Lesen und Bearbeiten eingereichter Formulare angewiesen. Wenn minderwertige Scans oder PDF-Dokumente schwer zu lesen sind, arbeitet die robotergestützte Prozessautomatisierung (RPA) mit schlechten und/oder fehlenden Daten. Versicherte können dann möglicherweise nicht identifiziert werden oder Anträge werden aufgrund von ungenauen Angaben abgelehnt. Im günstigsten Fall würde dies ein Ausnahmeprüfungsverfahren auslösen, das jedoch kostspielig ist. Im ungünstigsten Fall wird der Antrag abgelehnt und der Kundendienst muss hinzugezogen werden.

Schlechte Datenqualität verursacht jedes Jahr erhebliche Verluste. Vor fünf Jahren stellte Gartner fest, dass Unternehmen „durchschnittlich 15 Millionen Dollar pro Jahr an Verlusten“ einer schlechten Datenqualität zuschrieben.⁴ Stellt euch vor, wie hoch die Kosten wohl heute sind.

Mithilfe nativer Integrationen und APIs zur Einbettung marktführender PDF-Prozesse in Geschäftsanwendungen können Unternehmen die Automatisierung schnell und kostengünstig umsetzen. Eingebettete PDF-Dateien ermöglichen eine präzise Darstellung sowie anpassbare User Experiences und Analysen, sodass das Unternehmen die Kontrolle darüber behält, wie PDF-Informationen verwaltet, weitergegeben, angezeigt und genutzt werden.

Unternehmen benötigen auch KI- und ML-Tools, um PDF-Dokumenten Intelligenz zu verleihen. Diese Tools sind

⁴ Marktstudie von Gartner zur Datenqualität, 2018.

erforderlich, um aus unstrukturierten Daten intelligente Informationen zu gewinnen: Aus Verträgen werden Content-Fragmente extrahiert, die Dokumentenerstellung wird anhand von Aufzeichnungssystemen personalisiert, das Tagging zur Barrierefreiheit wird automatisiert und vieles mehr.

In Zusammenarbeit mit unseren Kunden – von Großunternehmen bis zu kleinen und mittelständischen Betrieben – entwickelt Adobe die einzige moderne PDF-Infrastruktur, die die grundlegenden Bausteine für sichere, konforme und automatisierte Dokumenten-Workflows und Geschäftsprozesse bereitstellt. Ein PDF-Dokument von Adobe Acrobat hat viel zu bieten:

- einfache Stapelverarbeitung und [Unterzeichnung von PDF-Dokumenten](#)
- [Extrahieren](#) und Wiederverwenden von Daten in PDF-Dokumenten
- hervorragende Kundenerlebnisse dank detailgetreuer PDF-Dokumente, die auf jedem Gerät zuverlässig angezeigt und unterschrieben werden können
- Verringerung potenzieller Risiken dank automatisch integrierter Sicherheits- und Compliance-Funktionen

PDF-Dokumente von Adobe stellen sicher, dass die im Unternehmen erstellten Ad-hoc-Inhalte konsistent sind und vollständig genutzt werden können. Unternehmen können das Adobe Document Generation API in ihren HCM-, CRM- und ERP-Systemen verwenden. Sie müssen dann nicht mehr Hunderte Vorlagen verwalten, um auf marktführende PDF-Dokumente

zu standardisieren. Mithilfe des Adobe PDF Extract API können sie Erkenntnisse aus gespeicherten Dokumenten gewinnen und deren volles Potenzial ausschöpfen. Ganz gleich, ob es um Vertragsklauseln oder Marktforschungsergebnisse geht, wenn Dokumente mit unstrukturierten Inhalten in verwertbare Erkenntnisse verwandelt werden, ist das ein sicherer Weg zu maximaler Effizienz.

PDF – das Format mit Zukunft.

Digitalisierung ist unabhängig von der Branche oder dem Unternehmen allgegenwärtig. Unternehmen geben Investitionen Vorrang, mit denen sie die in den letzten Jahren erreichte Digitalisierungsdynamik fortsetzen können, und so beschäftigen sich führende Unternehmen intensiv mit der Kunst des Machbaren: mit PDF-Dokumenten.

Was, wenn jedes von eurem Unternehmen oder euren Systemen erstellte Dokument ein detailgetreues, datenintensives, barrierefreies und [sicheres PDF-Dokument](#) wäre? Von der Erstellung bis zur Analyse kann ein intelligentes PDF-Dokument ein Unternehmen dabei unterstützen, bessere Entscheidungen zu treffen – auf der Grundlage von künstlicher Intelligenz und intelligenten Dokumentendiensten. Das kann ausschlaggebend sein. Denn wenn die Masse unstrukturierter Inhalte in verwertbare Erkenntnisse umgewandelt wird, bewirkt das Kosteneinsparungen, Effizienzsteigerungen und vor allem bessere Erlebnisse.

Unternehmen, die Adobe Acrobat-Lösungen nutzen, profitieren. Eine kürzliche Studie von Forrester zeigt einen

ROI von 519 %



30 % schnellere
Transaktionen



47 % effizientere
Backoffice-Leistung



45 % bessere
Kundenbindung⁵

Adobe unterstützt euch dabei, die digitalen Bausteine zusammenzustellen, mit denen ihr die Transformation eures Unternehmens voranbringen könnt, egal in welcher Phase ihr seid. Das Team von Adobe informiert euch ausführlich.

[Kontakt | Adobe Acrobat](#)

⁵ „Adobe Acrobat Sign Integrated with Acrobat Drives Better Business Value“, von Forrester Consulting im Auftrag von Adobe erstelltes Spotlight, Januar 2022.